

Nr.: BV-135/2017**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 15.09.2017

Beteiligungscontrolling
Siebert, Saskia
Tel.: 421 228
Aktz.:
Bezug:**Beschlussvorlage**

Nummer BV-135/2017

Betreff :

Einlage der enviaM-Aktien in die Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH (KOWISA GmbH)

Beratungsfolge	Termin	Status
Haupt- und Wirtschaftsausschuss	09.11.2017	öffentlich vorberatend
Stadtrat	22.11.2017	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Einlage von 15.426 enviaM-Aktien in die Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH (KOWISA GmbH).
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Einlagevertrag mit der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH und der KBM Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der envia Mitteldeutsche Energie AG abzuschließen und alle für die Vornahme der Einlage notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen (Anlage 3).

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**Begründung :**I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Die Lutherstadt Wittenberg ist mit einem Geschäftsanteil zu 50 EUR und insgesamt 113 Punkten (0,085 %) an der KOWISA GmbH (bis 2015 KOWISA KG) beteiligt. Diese Beteiligung resultiert aus der Einlage von Anteilen an der MEAG, jetzt enviaM, der ehemaligen Gemeinde Boßdorf, die diese im Rahmen des Wiedervereinigungsprozesses auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 Kommunalvermögensgesetz vom 6. Juli 1990 zugeordnet worden waren. Durch Übertragung des Wertes der Einlage in das gesellschaftsvertraglich geregelte Punktesystem der KOWISA wurde die entsprechende Punktzahl ermittelt. Aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen der KOWISA bestimmt allein die Anzahl der Punkte und nicht die nominelle Höhe des anteiligen Stammkapitals die Beteiligung eines Gesellschafters am Gesellschaftsvermögen und am Gewinn (den Ausschüttungen) der KOWISA sowie den Umfang der Stimmrechte des Gesellschafters.

Aufgabe der KOWISA ist es, durch die Bündelung der Anteile der Kommunen an den Regionalversorgungsunternehmen, insbesondere der enviaM und der Avacon, in einer wirtschaftlich handlungsfähigen Gesellschaft, die Interessen ihrer Gesellschafter in diesen Unternehmen zielgerichtet zu vertreten und die Städte und Gemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge zu unterstützen. Dazu hat die KOWISA die eingelegten Anteile an den Regionalversorgungsgesellschaften in zwei Tochtergesellschaften, der KBM Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der envia Mitteldeutsche Energie AG und der KBA Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Avacon AG gebündelt. Diese empfangen als Anteilseigner die entsprechenden Dividenden der Regionalversorger. Über die Ausschüttungen der Tochtergesellschaften fließen diese in die Jahresergebnisse der KOWISA ein.

II. Beschlussgegenstand

Zu 1.

Neben der Beteiligung an der KOWISA ist die Lutherstadt Wittenberg weiterhin Eigentümerin von 15.426 enviaM-Aktien. Die Stückaktien gingen im Zuge der Eingemeindung von Griebö im Jahr 2008 auf die Lutherstadt Wittenberg über.

Die Lutherstadt Wittenberg möchte zur Vereinheitlichung des Anteilsbesitzes auch diese Aktien in die KOWISA zum 01.01.2018 einlegen. Für eine solche Einlage würde die Lutherstadt Wittenberg weitere 95 Punkte erhalten, so dass sich die Gesamtpunktzahl der Stadt auf 208 Punkte erhöhen würde.

Ausgehend von einer mittelfristig geplanten jährlichen Ausschüttung von 110,00 EUR/Punkt bei der KOWISA und einer erwarteten regulären Dividende der enviaM von 0,65 EUR/Aktie würde die Lutherstadt Wittenberg bei einer Einlage der Aktien in die KOWISA jährlich um etwa 350 EUR höhere Erträge erzielen.

	<i>Bestehende Einlage in KOWISA</i>	Zusätzliche Einlage in KOWISA	Halten der enviaM-Aktien
Beteiligung	<i>113 Punkte</i>	95 Punkte	15.426 Stückaktien
jährliche Ausschüttung	<i>110 EUR/Punkt</i>		0,65 EUR/Aktien
Beteiligungsertrag brutto	<i>12.430,00 EUR</i>	10.450,00 EUR	10.026,90 EUR
abzgl. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag		1.653,71 EUR	1.586,76 EUR
Beteiligungsertrag nach Steuern	<i>16.140,90 EUR davon 4.520,00 EUR Sonderausschüttung</i>	8.796,29 EUR	8.440,14 EUR
Differenz			-356,15 EUR

Des Weiteren könnte der Verwaltungsaufwand der Lutherstadt Wittenberg verringert werden. Die Einlage würde darüber hinaus zu einer weiteren Bündelung der enviaM-Anteile und dem Ausbau der Beteiligung der KOWISA an der enviaM beitragen, so dass diese die Interessen der Kommunen noch besser vertreten könnte.

Das beigefügte Schaubild (Anlage 1) fasst die Zusammenhänge zwischen der Beteiligung an der KOWISA und der enviaM zusammen. Aus der Anlage 2 ist die aktuelle Gesellschaftsstruktur der KOWISA ersichtlich.

Zu 2.

Die Einlagenerhöhung richtet sich nach beigefügtem Vertragsentwurf (Anlage 3), der von der KOWISA erarbeitet wurde.

Ein Mehr an Ausschüttung aufgrund einer höheren Einlage erhält die Lutherstadt Wittenberg erst für das Jahr, in dem die KOWISA für die neu eingelegten Aktien eine Dividende von der enviaM AG erhält. In dem Jahr, in dem weder ein Anspruch auf eine Ausschüttung der KOWISA noch auf eine Dividendenzahlung der enviaM besteht, zahlt die KOWISA eine entsprechende Ausgleichsleistung. Die Ausgleichszahlung erfolgt in Höhe der Dividende der enviaM AG, die die Stadt im Jahr 2018 erhalten hätte, wenn sie die Aktien nicht in die KOWISA eingelegt hätte. Bei der Ermittlung des zu zahlenden Betrages werden beschlossene Sonderausschüttungen der Hauptversammlung der enviaM AG nicht berücksichtigt.

III. Anlage

Anlage 1 – Zusammenhänge zwischen der Beteiligung an der KOWISA und der enviaM (Schaubild)

Anlage 2 – Aktuelle Gesellschaftsstruktur der KOWISA

Anlage 3 – Vertrag über die Erhöhung der Beteiligung an der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH durch eine weitere Einlage in die Kapitalrücklage